

6. Dezember 2023

Nationalparkforum des Nationalparks Donau-Auen

Wirkung des Klimawandels auf die Donaufischfauna

Der Nationalpark Donau-Auen lädt am Montag, 11. Dezember, ab 16 Uhr im Volksheim Fischamend zum diesjährigen Nationalparkforum, der jährlichen Informationsveranstaltung für die Region sowie alle Nationalparkinteressierten mit Expertenstatements, Interviewrunden und Diskussionen.

Vor dem Hintergrund, dass Nationalparks Hotspots der Biodiversität und oft letzte Refugien bedrohter Arten sind, menschliche Einflüsse auf die Lebensräume sowie der Klimawandel als globales Phänomen jedoch auch auf die Schutzgebiete und ihre Artenzusammensetzung einwirken, widmet man sich diesmal den Donaufischen, Effekten des Klimawandels und regionalen Renaturierungsprojekten als Gegenmaßnahme.

Unter dem Titel „Wirkung des Klimawandels auf die Donaufischfauna“ diskutieren Nationalparkdirektorin Edith Klauser, Klaus Haslinger von Geosphere Austria, Günther Unfer von der Universität für Bodenkultur, der Fischamender Umweltgemeinderat Tobias Leister, Franz Kiwek, Präsident der Österreichischen Fischereigesellschaft, sowie Christoph Litschauer, Projektkoordinator des Alpen Karpaten Korridors, ob die Klimakrise im Nationalpark Donau-Auen angekommen ist, was steigende Wassertemperaturen für die Fischfauna im Nationalparkgebiet bedeuten und inwieweit die Revitalisierungsprojekte an Schwechat und Fischa helfen können, den Klimawandel für die Donaufische abzupuffern.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02212/3450, e-mail nationalpark@donauauen.at und www.donauauen.at.